

## Lawo mc<sup>2</sup>56 MkIII für High End TV Ü-Wagen



High End TV, ein Anbieter mobiler Broadcast- und Recording-Dienstleistungen, hat in seinem Flaggschiff-Ü-Wagen „Symphony“ ein Lawo mc<sup>2</sup>56 MkIII Systems installiert. Damit setzt das Unternehmen ein klares Statement für herausragende Audioqualität. Konzipiert für hochwertige Konzert-, Event- und Filmproduktionen, gewährleistet Symphony einen kompromisslosen Audioworkflow – mit Lawo-Technologie als Herzstück.

High End TV hat sich auf die Produktion von Live-Konzerten spezialisiert, bei denen höchste Klangqualität und zuverlässige Performance essenziell sind. Da das bisherige Mischpult an seine Grenzen stieß, wurde eine zukunftssichere Lösung gesucht, die den wachsenden Produktionsanforderungen gerecht wird. Das mc<sup>2</sup>56 MkIII von Lawo erwies sich schnell als ideale Wahl.

„Wir brauchten ein Mischpult, das eine hohe Kanalzahl verarbeitet, 96kHz in kompromissloser Qualität liefert und sich nahtlos in unsere bestehende Infrastruktur integriert“, erklärt David Habegger, leitender Toningenieur und Systemintegrator bei High End TV. „Lawo erfüllte nicht nur diese Anforderungen, sondern überzeugte uns auch mit Workflow-Effizienz und vernetzten Audio-Fähigkeiten.“

Die mc<sup>2</sup>56 MkIII-Konsole, ausgestattet mit einem A\_\_UHD Core, bietet bis zu 256 DSP-Kanäle und volle Unterstützung für 96kHz-Betrieb. Umfangreiche Routing-Funktionen, native IP-Integration und redundante Multitrack-Aufzeichnung machen sie zum Herzstück der High-End-Produktionen von High End TV.

„Mit der Flexibilität, die unser mc<sup>2</sup>56 MkIII Pult bietet, können wir alles abdecken – von kleinen Akustik-Sets bis hin zu groß angelegten Festivals mit mehreren Bands, und das mit ein und demselben System“, ergänzt Habegger. „Dank seiner nativen IP-Architektur lässt sich unser Setup flexibel erweitern und zusätzliche Signalquellen mit minimalem Aufwand integrieren.“

Ein wesentlicher Faktor für die Entscheidung zugunsten von Lawo war die reibungslose Integration in die bestehende Audio-Infrastruktur von Symphony. Der Ü-Wagen ist mit A\_\_stage64 Stageboxes und einem Power Core Rev3 AP Gateway ausgestattet, die hochwertige analoge sowie Dante-Konnektivität ermöglichen.



„Die Möglichkeit, Audiosignale über unser Netzwerk zu übertragen, ohne kilometerweise Kupferleitungen zu verlegen, war ein echter Gamechanger“, sagt Adam Mills, verantwortlicher Ingenieur bei High End TV. „Mit Lawos HOME-Plattform erhalten wir eine optimierte, intuitive Oberfläche zur Konfiguration und Verwaltung des Systems – ein Komfort, den wir bisher nicht kannten.“

HOME, Lawos IP-Management-Umgebung, vereinfacht die Geräteerkennung und -steuerung erheblich und reduziert damit sowohl Einrichtungszeiten als auch Komplexität. „Die Möglichkeit, alle Audioquellen in Echtzeit zu routen, zu überwachen und zu verwalten, ist ein unglaublich leistungsstarkes Feature“, fügt Mills hinzu.

Ein weiteres zentrales Argument für die Wahl von Lawo war die nahtlose Waves-Integration. Der Waves LiveBox Server im Symphony-Truck lässt sich direkt von der mc<sup>2</sup>56 MkIII aus steuern, sodass Toningenieure auf aktuelles Plug-in-Processing direkt über die Konsole zugreifen können „Durch die native Waves-Integration können wir jeden Mix mit hochwertigen Processing-Tools verfeinern, ohne zusätzliche Hardware oder Workarounds“, erläutert Habegger. „Gerade bei zeitkritischen Live-Produktionen ist das ein enormer Vorteil.“ Die Kombination aus 96kHz-Betrieb und Genelec 5.1-Surround-Monitoring gewährleistet eine präzise Audiowiedergabe – sei es für das Live-Publikum, eine Broadcast-Übertragung oder eine Aufnahme. „Dieses Setup gibt uns die Gewissheit, dass das, was wir im Truck hören, exakt dem entspricht, was aufgenommen wird“, sagt Mills. „Beim Mischen auf diesem Niveau zählt jede Nuance, und Lawo hilft uns, die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen.“

Zuverlässigkeit und Skalierbarkeit

Neben ihrer herausragenden Klangqualität überzeugte das mc<sup>2</sup>56 MkIII auch durch seine robuste Bauweise und Langlebigkeit – ein entscheidender Faktor beim Betrieb in einem Produktionsfahrzeug, das permanent im Einsatz ist. „Kennengelernt haben wir Lawo-Konsolen in der Brentwood Baptist Church in Nashville; und wir waren sofort von der Verarbeitungsqualität beeindruckt“, erinnert sich Habegger. „Regler, Fader, Bedienelemente – alles ist solide und langlebig. Man merkt, dass dieses Mischpult für den mobilen Einsatz gemacht ist.“

Zusätzlich ermöglicht Lawos modulare DSP-Architektur eine flexible Anpassung der Verarbeitungskapazitäten an verschiedene Produktionsanforderungen. „Die Möglichkeit, das System bei Bedarf zu skalieren, ohne es komplett umbauen zu müssen, bedeutet eine zukunftssichere Lösung“, sagt Mills. „Lawo hat sich als Branchenstandard für High-End-Entertainment-Produktionen etabliert – jetzt wissen wir auch, warum.“

Seit seiner Inbetriebnahme im November wurde Symphony bereits für hochkarätige Produktionen wie die T-Mobile SEC Opening Show und das Mayday T-Pop-Konzert eingesetzt. „Der ganze Truck wurde mit den besten verfügbaren Komponenten ausgestattet – von den Kameras bis zu den Objektiven, von den Switches bis zu den Lautsprechern“, betont Habegger. „Lawo bildet das Herzstück unseres Audio-Setups und liefert die Performance, die wir brauchen, um einwandfreie Produktionen abzuliefern – jedes Mal.“

[www.highendtv.com](http://www.highendtv.com)

[www.lawo.com](http://www.lawo.com)